

**HESSISCHER LANDTAG**

03.12.2015

HHA

Änderungsantrag**der Fraktion DIE LINKE**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 19/2662 zu Drucksache 19/2307

Inhalt des Antrags: **Flächendeckende hauptamtliche Strukturen zur Koordination des zivilgesellschaftlichen Engagements in den Landkreisen und kreisfreien Städten**

Einzelplan **08** Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 61 neu
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Ehrenamtlichenkoordination

	von	Veränderung um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	0,0	+2.750,0	2.750,0
Produktabgeltung	0,0	+2.750,0	2.750,0

Leistungsplan:

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Überall in Hessen bestehen Initiativen von Ehrenamtlichen, die neu ankommenden Flüchtlingen helfen, sei es durch ehrenamtliche Deutschkurse, Hausaufgabenunterstützung, bei der Begleitung zu Behörden, im Asylverfahren oder bei Dingen des täglichen Lebens. Diese ehrenamtlichen Initiativen unterstützen die professionelle Sozialarbeit und helfen vielerorts auch, Engpässe in der Betreuung auszugleichen. Ehrenamtliches Engagement, gerade in einem komplexen Bereich wie dem der Flüchtlingsarbeit, bedarf einer Koordination und professionellen Unterstützung vor Ort. Zwei Vollzeitstellen in jede der 26 hessischen Gebietskörperschaften sollen bereits tätige Initiativen und Aktive koordinieren und qualifizieren und die Vernetzung mit Behörden und anderen hauptamtlich Tätigen unterstützen.

Über die direkte Betreuung der Ehrenamtlichen vor Ort hinaus bedarf es einer landesweiten Vernetzungsstelle, die Informationen und Materialien bereitstellt und für Veranstaltungen oder Schulungen zur Verfügung steht. Hierfür sind Mittel für drei Personalstellen (orientiert an den drei Regierungsbezirken) und eine halbe Verwaltungsstelle notwendig.

Wiesbaden, 02.12.2015

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooyen